

29. Mai 2015

LBBW baut internationales Netzwerk aus – Neue Repräsentanzen in Istanbul und Taschkent eingeweiht

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) erweitert ihr internationales Netzwerk um zwei neue Repräsentanzen in der Türkei und in Usbekistan. Damit erhöht die Bank die Zahl ihrer Auslandsstandorte auf 19. Strategisches Ziel der LBBW ist es, mit ihrem weltweiten Netzwerk Kunden bei deren Auslandsengagements speziell in Wachstumsmärkten direkt vor Ort zu begleiten. Die neuen Repräsentanzen in Istanbul und Taschkent, die dieser Tage eingeweiht wurden, dienen als Anlaufstelle für deutschsprachige und internationale Unternehmen, die in Südosteuropa, Vorderasien und Zentralasien tätig sind.

Am 28. Mai hat die LBBW ihren neuen Standort in der türkischen Wirtschaftsmetropole Istanbul offiziell eröffnet. „Die Türkei bietet mit ihrem im Vergleich zu den EU-Mitgliedsstaaten überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum von drei bis vier Prozent und einer starken Binnennachfrage deutschen, gerade auch baden-württembergischen, Unternehmen umfangreiche Liefer- und Investitionschancen. Mit der neuen Repräsentanz kann die LBBW die Unternehmen vor Ort noch besser unterstützen“, sagte Nils Schmid MdL, Wirtschafts- und Finanzminister des Landes Baden-Württem-

Seite 2

Presseinformation

29. Mai 2015

berg und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der LBBW, bei den Eröffnungsfeierlichkeiten.

„Schon heute ist die LBBW eine der führenden deutschsprachigen Banken in der Außenhandelsfinanzierung mit der Türkei. Mit der Repräsentanz in Istanbul sind wir noch besser in der Lage, unseren Kunden Informationen über die lokalen Märkte und die dortige Wirtschaftskultur zur Verfügung zu stellen sowie wichtige Kontakte zu Behörden, Banken und Institutionen zu vermitteln“, sagte der für das internationale Geschäft zuständige LBBW-Vorstand Ingo Mandt, der gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Michael Horn an der Eröffnungsfeier teilnahm.

Leiter des Büros in Istanbul ist Berkan Tamer. Der 46-jährige Türke hat in seiner langjährigen Tätigkeit als Finanzdienstleistungsexperte für zahlreiche Banken weitreichende Kenntnisse der lokalen Märkte und wirtschaftlichen Besonderheiten in der Türkei gesammelt.

Neue Repräsentanz in Usbekistans Hauptstadt Taschkent

Tags zuvor hat die LBBW zudem ihre neue Repräsentanz in Taschkent eingeweiht. Damit reagiert die Bank auf das wachsende Interesse deutscher Unternehmen an einem Engagement in ausgewählten Regionen Vorder- und Zentralasiens – so beispielsweise Usbekistan. Der zentralasiatische Staat befindet sich auf einem stetigen Wachstumskurs. Das Bruttoinlandsprodukt stieg 2014 im elften Jahr in Folge um mehr als sieben Prozent. Hauptausgangspunkt hierfür sind der Reichtum an Bodenschätzen, der Export von Baumwolle sowie eine steigende Binnennachfrage.

Seite 3

Presseinformation

29. Mai 2015

Usbekistan gilt als lohnender Markt für Anbieter von Maschinen und Industrieanlagen. Zahlreiche deutsche Unternehmen sind auf dem Weg nach Usbekistan und prüfen derzeit den Aufbau einer lokalen Produktion, darunter auch Kunden der Landesbank Baden-Württemberg.

Leiter des Büros in Taschkent ist Aziz Inomkhodjaev. Der 37-jährige Usbeke ist seit vielen Jahren im Finanzdienstleistungsbereich vor Ort tätig. Durch seine bisherige Arbeit ist er ein profunder Kenner der lokalen Märkte und verfügt über weitreichende Kenntnisse der wirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten in Usbekistan.

Weltweites Netzwerk der LBBW

Die LBBW ist weltweit an 19 Standorten in 17 Ländern vertreten und verfügt über ein Netzwerk von mehr als 2.600 Korrespondenzbankverbindungen in 72 Ländern. Im Mittelpunkt sämtlicher Aktivitäten der LBBW steht die Verbindung regionaler Kundennähe mit dem Angebot einer international tätigen Geschäftsbank. Die Repräsentanzen stehen neben den Kunden der LBBW auch denen der deutschen Sparkassen zur Verfügung.